

Nordheimer Schützengilde e.V.;
Förderantrag für den Umbau des Geschossfangs der 25-Meter-Schießbahn

Sachverhalt:

Die Nordheimer Schützengilde e.V. plant aktuell den Umbau des Geschossfangs der 25-Meter-Bahn. Derzeit besteht dieser aus einem Sandgeschossfang, der für Kurzwaffenkaliber bis zu 2.500 Joule ausgelegt ist. Diese Bauweise war in den 1970er- bis 1990er-Jahren weit verbreitet. Geplant ist der Austausch gegen einen modernen Trichtergeschossfang. Dieser bietet mehrere Vorteile, darunter:

- **Vereinfachte Reinigung und Entsorgung** von Bleirückständen
- **Reduzierung der Feinstaub- und Bleistaubbelastung**, wodurch die Umwelt- und Gesundheitsbelastung minimiert wird

Der Umbau stellt somit eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung für den Schießbetrieb dar.

Der Verein beabsichtigt, eine Förderung beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) zu beantragen. Erste Abstimmungen mit dem WLSB haben bereits stattgefunden, und eine grundsätzliche Bezuschussung wurde bestätigt. Für die Antragstellung verlangt der WLSB jedoch eine Aussage darüber, ob und in welchem Umfang die Gemeinde derartige Baumaßnahmen finanziell unterstützt.

Nach den Vereinsförderrichtlinien beträgt der Gemeindezuschuss 20% des vom WLSB gewährten Zuschusses. Die Schützengilde beantragen nun einen Gemeindezuschuss in der Höhe der Vereinsförderrichtlinie.

Die aktuellen förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. **42.000 EUR**. Daraus beantragt der Verein Fördermittel in Höhe von **12.000–13.000 EUR** (30 % der förderfähigen Kosten) beim Württembergischen Landessportbund (WLSB). Der Zuschussanteil der Gemeinde Nordheim belauft sich voraussichtlich um ca. **2.500–3.000 EUR**. Dies würde 20 % des Zuschusses des WLSB entsprechen.

Die Gemeinde Nordheim stellte der Schützengilde im Gründungsjahr 1960 das Vereinsgelände „Im Breibach 1“ im Rahmen eines Erbbaurechts zur Verfügung. Die Unterhaltung der Anlagen sowie die laufende Bewirtschaftung erfolgen durch den Verein, ohne finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde.

Die Nordheimer Schützengilde e.V. zählt derzeit 82 Mitglieder (2020: 54). Ein Drittel der Mitglieder lebt in Nordheim, weitere stammen aus Nachbargemeinden ohne eigenen Schützenverein oder sind ehemalige Nordheimer. Derzeit sind fünf Mitglieder unter 25 Jahren.

Aktuell sind vier Mannschaften in der Kreis- und Bezirksliga aktiv. Zusätzlich richtet der Verein jährlich eine Vereinsmeisterschaft aus und bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungen an. Seit etwa einem Jahr wird zudem ein Nachwuchstraining für Kinder und Jugendliche aufgebaut.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Nordheim gewährt der Nordheimer Schützengilde für die Umbaumaßnahme ihres Geschossfangs einen Zuschuss in Höhe von 20 % des vom WLSB gewährtem Zuschusses.
2. Im Haushaltsplan 2025 stehen Mittel hierfür zur Verfügung.

Sachbearbeitung	Saskia Lück	11.03.2025
geprüft/freigegeben	BM Schiek	21.03.2025